

aktuell



**Österreich wird
atomstromfrei!**

Zinner



Standpunkt von Laura Rudas: Österreich wird zur Gänze atomstromfrei

In ihrem dieswöchigen Kommentar schreibt SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Laura Rudas über die österreichische Energiepolitik. Hier konnte kürzlich dank des engagierten Einsatzes von Bundeskanzler Werner Faymann, ein weiterer großer Schritt in Richtung Energiewende gesetzt werden.

Fotolia



Atomstrom ade

Österreich wird atomstromfrei: Spätestens ab 2015 wird es keinen Atomstrom mehr in Österreich geben. Die Bundesregierung hat sich beim Energiegipfel mit Vertretern der Energiewirtschaft und Umweltorganisationen auf mehrere Maßnahmen geeinigt, die dem Import von Atomstrom einen Riegel vorschieben.

SPÖ



Bonität: Bestnote „AAA“ für Österreich

Die Ratingagentur „Fitch“ hat die höchste Bonitätsnote, das „Triple A“, für Österreich bestätigt und den Ausblick mit „stabil“ bewertet. Gelobt wird u.a. das Stabilitätspaket und die niedrige Arbeitslosigkeit in Österreich – ein Beleg für den erfolgreichen Kurs der Regierung.

Fotolia



Europa

SPÖ-EU-Abgeordnete Karin Kadenbach erläuterte bei einer Konferenz in Brüssel gemeinsam mit SPÖ-Landwirtschaftssprecher Kurt Gaßner und anderen Agrarpolitikern der Mitgliedstaaten, wie die gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2013 sein soll: sozialdemokratisch, mit mehr Austausch und Berücksichtigung des gesamten ländlichen Raums. S&D-Vorsitzender Hannes Swoboda schlägt seiner Fraktion vor, gegen das Antipiraterie-Abkommen ACTA zu stimmen.

VGA



Rotbewegt.at: NS-Diktatur, Verfolgung, KZ und Mord

„Rotbewegt.at“ beleuchtet diese Woche die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten in Österreich. Bereits in den ersten Tagen nach dem so genannten Anschluss wurden zwischen 50.000 und 70.000 Menschen festgenommen. Zahlreiche Sozialistinnen und Sozialisten fanden in den Gefängnissen und Lagern des Nazi-Regimes den Tod. Millionen wurden von den Nazis in KZ, Vernichtungslagern, hinter der Front oder als Zwangsarbeiter ermordet.

SPÖ



Unsere Abgeordneten

SPÖ-Justizsprecher Hannes Jarolim fordert eine neuerliche Ladung von Ex-Finanzminister Grasser in den U-Ausschuss. Dass die EU eine Joboffensive startet, ist für die SPÖ-Abgeordneten Christine Muttonen, Renate Csörgits und Evelyn Regner zwar grundsätzlich erfreulich. Kritisiert wird allerdings, dass die Eckpunkte des Pakets noch zu unverbindlich sind. Und für SPÖ-Gesundheitssprecherin Sabine Oberhauser rügt der EU-Unterausschuss des Parlaments einen aktuellen EU-Kommissionsvorschlag zur Preisregelung von Medikamenten völlig zu Recht.

SPÖ



Aus der Organisation

Diese Woche berichten wir über die österreichweite Konferenz des Kommunalpolitischen Zentrums, in der eine Resolution für die Zukunft von Österreichs Kommunen verabschiedet wurde, über die Forderung des Pensionistenverbandes nach einer Pflegereform und über die Kinderfreunde Wien, die ihr vorbildliches Projekt, Kinder beim Lernen zu unterstützen, noch weiter ausbauen wollen.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Welche Zukunft wünschen wir uns für unsere Kinder, für kommende Generationen? Wollen wir sie in einer Welt aufwachsen lassen, in der Mensch und Umwelt permanenten Gefahren durch die unbeherrschbare Atomenergie ausgesetzt sind? Spätestens nach der Atomkatastrophe von Japan müsste allen Regierungen weltweit bewusst sein, dass Atomenergie nicht die Antwort ist, dass Atomenergie weder nachhaltig noch sauber ist, dass Atomenergie nicht beherrschbar ist. Umso unfassbarer ist es, dass einige Länder Europas, allen voran das konservativ regierte Frankreich, die Atomenergie immer noch forcieren und jetzt sogar Förderungen für den Ausbau der Nuklearenergie fordern.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir mit Bundeskanzler Werner Faymann einen Vorkämpfer für eine europaweite Energiewende an der Spitze unseres Staates haben. Dank des Einsatzes unseres Kanzlers konnte Österreich seine Vorbildwirkung im Kampf gegen die Atomenergie noch weiter ausbauen. Künftig bekommt unser Strom ein „Mascherl“, Graustrom unbekannter Herkunft gehört damit der Vergangenheit an und wir Österreicherinnen und Österreicher können uns sicher sein, dass kein Atomstrom durch unsere Steckdosen fließt. Ein großer und wichtiger Schritt, der europaweit, ja sogar weltweit Schule machen sollte. Aber nur wenn sich die Bürgerinnen und Bürger Europas zusammenschließen und gemeinsam „Raus aus Atom“ fordern, können sie die starke Pro-Atom-Lobby in Politik und Wirtschaft ins Wanken bringen. Und damit die Weichen für eine Zukunft stellen, wie wir sie uns für kommende Generationen wünschen: Eine Welt, in der die Kinder Atomkraft nur noch aus alten Geschichten kennen, eine Welt, in der Nuklearenergie endgültig der Vergangenheit angehört.

Registrieren Sie sich jetzt und abonnieren Sie unseren Newsletter, damit Sie jede Woche „SPÖ aktuell“ im E-Mail-Postfach haben.

Eure Redaktion



IMPRESSUM



Bundeskanzler Werner Faymann kämpft für einen europaweiten Ausstieg aus der Atomenergie.

Öste ator

Mit der Zwentendorf-Volksabstimmung ist die österreichische Bevölkerung klar gegen Atomkraft. „Graustrom“ immer noch 3,9 Mrd. Euro im Jahr – nun Schluss: Österreich wird z



„Unsere Strategie ist klar: Verstärkter Einsatz von erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und das europaweite Bekenntnis zum Ausstieg aus der Atomkraft.“

**SPÖ-Bundesgeschäftsführerin
Laura Rudas**

erreich wird mstromfrei!

stimmung Ende der 70er-Jahre hat sich die österreichische Kraftwerke ausgesprochen. Jedoch wurde durch sogenannten Prozent an Strom aus Kernkraftwerken importiert. Damit ist ur Gänze atomstromfrei!

ARTIKEL





Atom

Österreich wird atomstromfrei
gefährliche und unbeherrschbare
Energiegipfels, zu dem Kanzler
hat. Drei Maßnahmen, darunter
sicher, dass es spätestens ab 2
deskanzler Faymann spricht vo



strom ade

und baut damit seine Vorreiterrolle im Kampf gegen die ge-
e Atomkraft weiter aus. Das ist das erfreuliche Ergebnis des
Werner Faymann vor kurzem ins Bundeskanzleramt geladen
er die Pflicht zur vollständigen Stromkennzeichnung, stellen
2015 keinen Atomstrom mehr in Österreich geben wird. Bun-
n einem „guten Tag für alle, die gegen Atomenergie sind“.

[ARTIKEL](#)

Bonität: Be „AAA“ für

Bestnote Österreich

Die Ratingagentur „Fitch“ hat das „Triple A“, die Bestnote für Österreichs Bonität bestätigt; der Ausblick bleibt „stabil“. Damit zeigt sich, dass Österreich hervorragend aufgestellt ist und der Standort international hohes Vertrauen genießt. Die gute Bewertung durch „Fitch“ ändert allerdings nichts daran, dass die SPÖ weiterhin eine eigene europäische Ratingagentur eintreten wird.

[ARTIKEL](#)



SPÖ

S&D-Fraktionsvorsitzender Hannes Swoboda will verhindern, dass „die Freiheit des Internets weiter beschränkt wird“.

NETZPOLITIK

S&D-Vorsitzender Swoboda schlägt Ablehnung von ACTA vor

S&D-Vorsitzender Hannes Swoboda schlägt seinen Fraktionskolleginnen und -kollegen vor, im Ausschuss und im EU-Parlamentsplenum gegen das Antipiraterie-Abkommen ACTA zu stimmen. Die europäischen Sozialdemokraten sprechen sich damit gegen weitere Restriktionen im Internet aus.



Hannes Swoboda
auf Facebook.

ARTIKEL



WEBTIPP



AGRARPOLITIK

Ländlicher Raum ist mehr als nur Landwirtschaft

Eine sozialdemokratische Handschrift für eine gemeinsame Agrarpolitik in der EU, mehr Austausch zwischen Mitgliedstaaten und europäischen Institutionen sowie ein stärkerer Fokus auf den Umweltschutz: Das sind die Ziele von SPÖ-EU-Abgeordneter Karin Kadenbach, SPÖ-Agrarsprecher Kurt Gaßner und SPÖ-Bundesrat Robert Zehentner für die Reform der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP).



SPÖ-EU-Abgeordnete Karin Kadenbach, SPÖ-Agrarsprecher Kurt Gaßner und Bundesratsabgeordneter Robert Zehentner



Karin Kadenbach
auf Facebook.

ARTIKEL



WEBTIPP





Mit der Reform des heimischen Pensionskassen-Systems – von der jeder vierte Arbeitnehmer in Österreich betroffen ist – erhalten die Bezieherinnen und Bezieher von Betriebspensionen mehr Mitspracherecht in Sachen Altersvorsorge.

BETRIEBSPENSIONSREFORM

Mehr Sicherheit, mehr Transparenz, mehr Mitbestimmung

Nach langen Verhandlungen wurde die Reform der Betriebspensionen im Ministerrat beschlossen. Diese bringt mehr Wahlfreiheit, Transparenz und finanzielle Sicherheit.

ARTIKEL



BUNDESHEER

Mehr Rechtssicherheit für Soldaten bei Auslandsmissionen

Der Ministerrat hat eine Reihe von Verordnungen beschlossen, die genau aufschlüsseln, welche Befugnisse österreichische Soldatinnen und Soldaten im Ausland haben und welche Maßnahmen sie setzen dürfen.



Höflich, aber bestimmt: Ein KFOR-Soldat durchsucht eine Zivilperson an einem Checkpoint im Kosovo.



Das Bundesheer auf Facebook.

ARTIKEL



VERKEHR

Positiver Trend in Unfallstatistik

Bilderbox



Seit Beginn der Aufzeichnungen durch die Statistik Austria vor 40 Jahren hat es noch nie so wenige Unfälle auf Österreichs Straßen gegeben wie heute.

ARTIKEL



Österreichs Straßen werden immer sicherer: „Noch nie gab es so wenig Unfälle, so wenig Verletzte und so wenig Getötete wie 2011“, erklärte Verkehrsministerin Doris Bures bei der Präsentation der aktuellen Zahlen der Statistik Austria.

FAMILIE

Künstliche Befruchtung: Schluss mit Diskriminierung von Homosexuellen

Endlich kommt Bewegung in die Diskussion rund um das Fortpflanzungsverbot für Homosexuelle. Die Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt spricht sich für die Zulassung künstlicher Befruchtung für lesbische Paare und alleinstehende Frauen aus. Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek begrüßt die Position der Bioethikkommission.



Fotolia

Bislang haben alleinstehende und lesbische Frauen kein Recht auf künstliche Befruchtung. Diese Diskriminierung muss endlich ein Ende haben. Eine Stellungnahme der Bioethikkommission gibt jetzt Anlass zur Hoffnung.

ARTIKEL





Am 12. Februar 1938 diktiert Hitler Kurt Schuschnigg die Annahmeforderungen zur Anschlussbeteiligung. Nach dem Rücktritt Schuschniggs kam es zu Verhandlungen mit den Nazis. Am 12. März 1938 zogen die Hitler-Truppen ein und Österreich wurde Teil des Deutschen Reichs. Dies markiert das dunkelste Kapitel der österreichischen Zeitgeschichte.



Mit dem Einmarsch deutscher Wehrmachts-, SS- und Polizeieinheiten am 12. März 1938 begann die Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten in Österreich.

ROT BEWEGT

NS-Diktatur, Verfolgung, KZ und Mord

Aufhebung des Verbots der NSDAP und verlangt ihre Regierung zur Machtergreifung durch die österreichischen Nationalsozialisten, dem so genannten Anschluss an das Deutsche Reich begann

WEBTIPP



ARTIKEL





Wilke

**SPÖ-EU-Sprecherin Christine Muttonen und
SPÖ-Sozialsprecherin Renate Csörgits**

BESCHÄFTIGUNGSPOLITIK

**Europa verstärkt Kampf
gegen Arbeitslosigkeit**

ARTIKEL



Wilke

**SPÖ-Justizsprecher
Hannes Jarolim**

U-AUSSCHUSS

**Jarolim fordert neuerliche
Ladung Grassers**

ARTIKEL





Wilke

**SPÖ-Gesundheitssprecherin
Sabine Oberhauser**

**GESUNDHEITSPOLITIK
EU-Kommission wird
wegen Kompetenzüber-
schreitung gerügt**

ARTIKEL 



Wilke

**SPÖ-Bildungssprecher und Vorsitzender
des Besonderen Ausschusses zum Volksbe-
gehren Bildungsinitiative Elmar Mayer**

**Schule
SPÖ unterstützt Emp-
fehlungen des Bildungs-
volksbegehrens**

ARTIKEL 





KÄRNTEN

Startschuss für ein gesundes Leben

SPÖ Kärnten



LHStv. Peter Kaiser startete beim Lauf in St. Georgen am Längsee gemeinsam mit Jana Suklitsch und Andreas Martin. Ebenfalls am Start war Bürgermeister Konrad Seunig.

Landeshauptmannstellvertreter Peter Kaiser gab vor kurzem den Startschuss für den „Gesunde Gemeinde“-Cup 2012. Zahlreiche Laufsportfreunde folgten der Einladung und kamen zur Auftaktveranstaltung nach St. Georgen am Längsee.

ARTIKEL



STEIERMARK

Stefan Hofer ist jüngster steirischer SPÖ-Vizebürgermeister

Der Turnauer SPÖ-Vorsitzende Stefan Hofer wurde vor kurzem einstimmig zum neuen Vizebürgermeister seiner Heimatgemeinde Turnau gewählt. Damit ist Hofer, der auch Mitglied des JG-Bundesvorstandes ist, der jüngste SPÖ-Vizebürgermeister der Steiermark.



Stefan Hofer (re.), Jahrgang 1986, wurde einstimmig zum neuen Vizebürgermeister seiner Heimatgemeinde Turnau gewählt.

JG Steiermark



ARTIKEL





SPÖ Frauen Wien

Fotolia

SPÖ-Abgeordnete Andrea Kuntzl, Stv. Vorsitzende der Wiener SPÖ Frauen Petra Bayr, Stadträtin und Mitglied im Bundesfrauenvorstand Sonja Wehsely, Bernadette Ségol, Generalsekretärin des Europäischen Gewerkschaftsbundes, Wiener SPÖ-Frauenvorsitzende, Vizebürgermeisterin Renate Brauner, Frauenstadträtin Sandra Frauenberger, Wiener Frauensekretärin, LAbg. Nicole Berger-Krotsch



WIEN

Allianz für mehr Verteilungsgerechtigkeit

„Verteilungsgerechtigkeit jetzt!“ forderten die Wiener SPÖ Frauen bei ihrer heurigen Jahreskonferenz. Denn Verteilungsgerechtigkeit ist heute wichtiger denn je – „besonders für die Frauen“, betonte die Wiener SPÖ-Frauenvorsitzende, Vizebürgermeisterin Renate Brauner.

ARTIKEL





Bernhard Müller, Vorsitzender des Kommunalpolitischen Zentrums und Bürgermeister von Wiener Neustadt schilderte in seinen Eröffnungsworten die schwierige Situation vieler Städte und Gemeinden.

KOMMUNALPOLITISCHES ZENTRUM

Für die Zukunft unserer Städte und Gemeinden

Unter dem Motto „Kommunen mit Zukunft - Zukunft mit Kommunen“ hat erstmals seit einigen Jahren wieder eine österreichweite Konferenz des Kommunalpolitischen Zentrums der SPÖ (KPZ) stattgefunden.

Rund 500 Besucherinnen und Besucher – darunter zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft wie SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Laura Rudas, SPÖ-Bundesgeschäftsführer Günther Kräuter, Sozialminister Rudolf Hundstorfer, Finanzstaatssekretär Andreas Schieder und Bundesminister

a.D. Erwin Lanc diskutierten im Linzer Design Center über die künftigen Herausforderungen für Österreichs Städte und Gemeinden.

FORTSETZUNG 



Mehr ehrenamtliche Lernbetreuung

Kinderfreunde



Nach einem sehr erfolgreichen Pilotprojekt in der Kooperativen Mittelschule (KMS) Wiesberggasse wollen die Wiener Kinderfreunde und ihre ehrenamtlichen Lernhelferinnen und Lernhelfer das Projekt Lernbetreuung ausweiten.

Die Lernunterstützung der Kinderfreunde bringt deutliche Erfolge für die betreuten Schülerinnen und Schüler – ihre Leistungen haben sich stark verbessert.

ARTIKEL



„Wir brauchen eine Reform der Pflege“

PVÖ



In einer gemeinsamen Pressekonferenz forderten PVÖ-Präsident Karl Blecha und der Präsident des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs Franz Schnabl u.a. einen Ausbau der Sachleistungen und eine Ausbildungsoffensive für Pflegeberufe.

Aufgrund der demographischen Entwicklung wird das Thema Pflege immer wichtiger. Damit auch in Zukunft jeder Pflegebedürftige in Österreich flächendeckende Angebote in guter Qualität erhält, fordert der Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) eine Reform des österreichischen Pflegesystems.

ARTIKEL





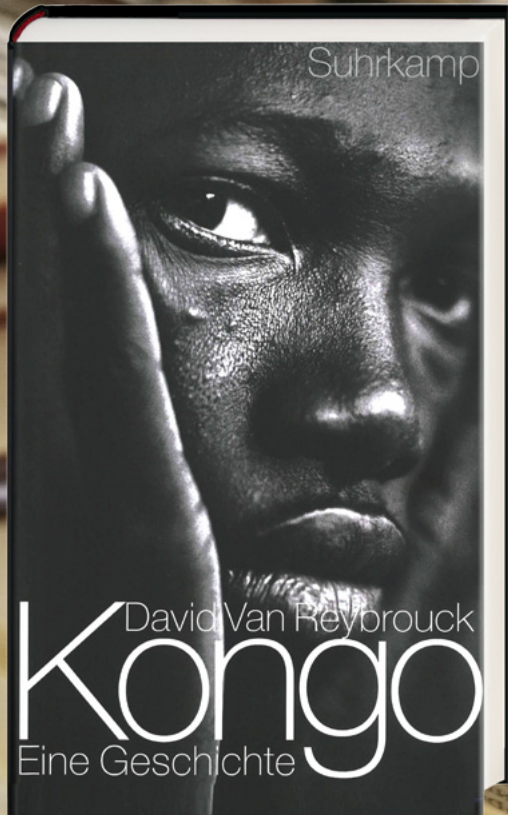
Gender Medicine – ein innovatives Konzept

Bei gleicher Erkrankung zeigen Frauen und Männer häufig völlig unterschiedliche Symptome. Gender Medicine untersucht diese Unterschiede in den Symptomen, damit die Betroffenen rasch und richtig diagnostiziert und behandelt werden können.



Dass sich Krankheiten bei Frauen und Männern unterschiedlich zeigen oder dass Medikamente bei Frauen anders wirken als bei Männern, wird immer mehr bekannt. Die Wissenschaft, die sich diesen Fragen widmet, heißt „Gender Medicine“.

[DISKUSSION](#)[ARTIKEL](#)



Geschichte **Kongo**

Spannend und fesselnd erzählt David Van Reybrouck die Geschichte des Kongos, des riesigen Landes im Herzen von Afrika. Der Autor spannt dabei den Bogen von der kolonialen Gewaltherrschaft unter Leopold II. über die 32-jährige Mobutu-Diktatur bis hinein in die Gegenwart. Dieses Buch fasziniert und macht gleichzeitig betroffen.

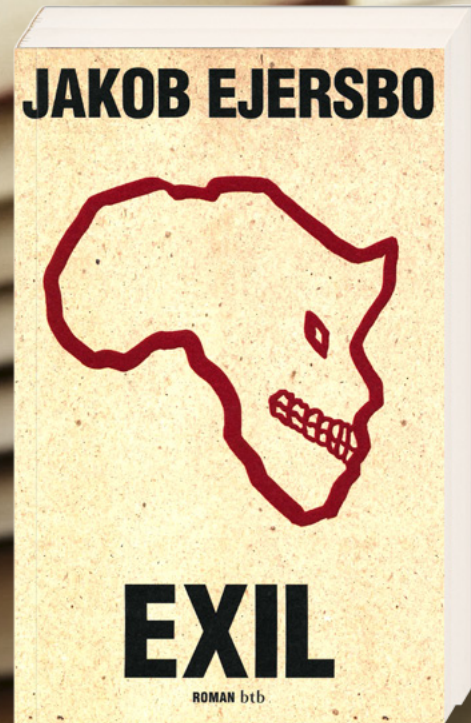
Wirtschaft **Lösungen für das Finanzchaos in Europa und Amerika**

Seit Jahren wird darauf gewartet, dass die Investmentlegende George Soros ein Buch über den Euro schreibt. Diese Lücke wurde jetzt durch „Gedanken und Lösungsvorschläge zum Finanzchaos in Europa und Amerika“ geschlossen, das ein beeindruckendes Nachfolgewerk zu seinen bisherigen Bestsellern über die Finanzkrise darstellt.



Roman
Exil

In seinem Roman „Exil“ erzählt der in Tansania aufgewachsene Journalist Jakob Ejersbo die Geschichte einer jungen Engländerin und ihrer schweren Jugend in Afrika. Eine packende Story über Einsamkeit, Verlorenheit, Lebenshunger und den unaufhaltsamen Drang nach Selbstzerstörung.



BESTELLEN 

Buchhandlung Löwelstraße

Löwelstraße 18, 1014 Wien

Tel.: 00 43 -01- 534 27 323, Fax: 00 43 -01- 534 27 324

Mail: **buchhandlung@spoe.at**



Ein besonderes Juwel...

...sieht Bundeskanzler Werner Faymann im Wiener Leopold Museum mit seiner aktuellen Ausstellung „Klimt persönlich“. Der Bundeskanzler, auf dem Foto mit Staatssekretär Josef Ostermayer, den Direktoren des Leopold Museums Tobias G. Natter und Peter Weinhäupl sowie Elisabeth Leopold, studierte bei seinem Ausstellungsbesuch mit großem Interesse die Gemälde Klimts und die unzähligen Briefe und Karten, die Gustav Klimt an seine Freundin Emilie Flöge geschrieben hatte. Die Ausstellung läuft noch bis 27. August 2012.



Einige wichtige Sicherheitstipps...



Eine gesunde Schuljause.....



Eine hohe Auszeichnung...

aktuell

➔ **Zur Ausgabe Nr. 14**



**Steuerabkommen mit
der Schweiz fix:**

**Schwarzgeld
wird besteuert!**